ELVOX
Communicating in style

Art. 69MC - 69MD

DUE FILI ELVOX AUDIO-/VIDEOSCHNITTSTELLE

INSTALLATION UND BEDIENUNGSANLEITUNG

DUEFILIELVOX

CE

Das Produkt entspricht den europäischen Richtlinien 2004/108/CE, 2006/95/CE und Nachfolgenden.

D

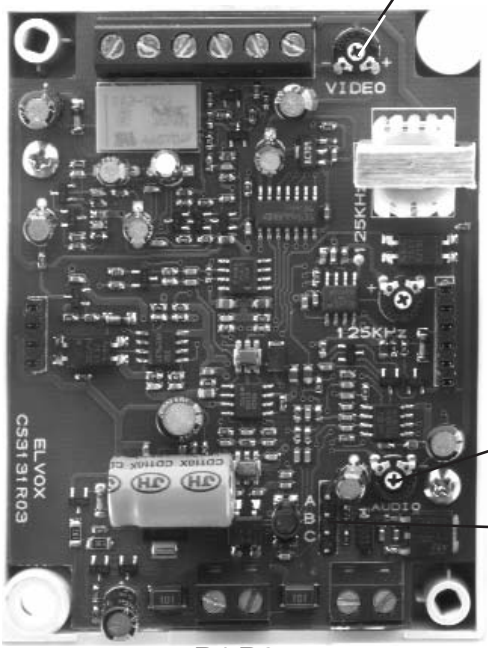
1. ALLGEMEINES

Die Artikel 69MC und 69DM sind Schnittstellen in Gehäusen mit 4 DIN-Modulen, die ermöglichen, das Audio- und Videosignal aus einer ZWEIDRAHT-Busleitung auszukoppeln. Beim Art. 69MC wird das Audio- und Videosignal, wenn es in der Zweidraht-Busleitung verfügbar ist, unabhängig von der Rufnummer immer ausgekoppelt. Der Artikel 69MD setzt das Audio- und Videosignal um, wenn in der Zweidraht-Busleitung einer oder mehrerer der im Artikel 69MD programmierten Kenncodes einen gültigen Wert aufweist. Für die Programmierung ist der Art. 950C oder der PC zu benutzen. Standardmäßig sind beim Art. 69MD alle 200 Kenncodes für die Umsetzung des Audio-/Videosignals aktiv. Jedes Mal, wenn die Art. 69MC und 69MD für die Umsetzung des Audio-/Videosignals aktiviert werden, schließen sie einen Arbeitskontakt.

Abb. 1 **Klemmenleiste CN2** — **Art. 69MC**

R R M V M A

R52 Bildsignalpegel



R91 Tonsignalpegel

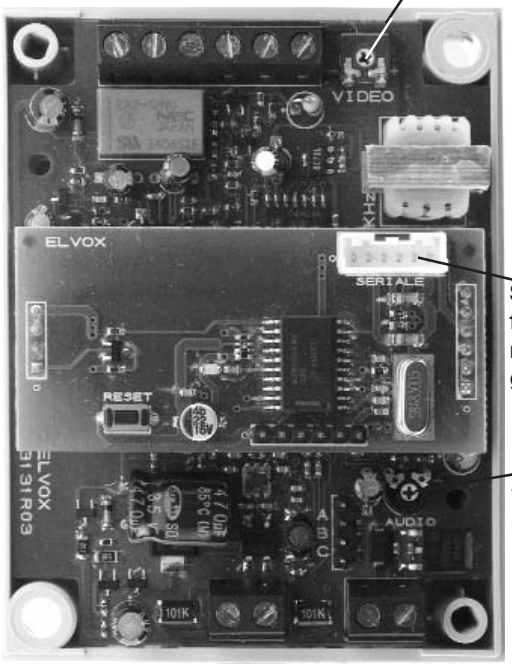
CN1 Abschluss Elvox-Zweidrahtbus

Klemmenleiste CN3 BUS-Leitung B1 B2 — + − **CN7 Klemmenleiste Versorgungsspannung**

Abb. 2 **Klemmenbrett CN2** — **Art. 69MD**

R R M V M A

R52 Bildsignalpegel



Steckverbinder für Programmiergerät Art. 950C

R91 Tonsignalpegel

Klemmenleiste CN3 BUS-Leitung B1 B2 — + − **CN7 Klemmenleiste Versorgungsspannung**

Die Versorgungsspannung erfolgt über Art. 6582, um den Stromkreis zu isolieren. Die Brücke CN1 mit 3 Positionen A,B, C ist der Busabschluss für das Bildsignal und wird auf dieselbe Weise wie alle anderen DUEFILI-Produkte von ELVOX benutzt: Wenn die Busleitung durchgeschliffen ist, CN1 in A stecken, anderenfalls mit Position B oder C abschließen, je nachdem, welche Position das bessere Bild liefert. R91 regelt den Pegel des Tonsignalausgangs. Er ist werkseitig auf 0,5 Vpp voreingestellt und darf nur in Fällen absoluter Notwendigkeit geändert werden. R52 regelt den Pegel des Bildsignalausgangs. Er ist werkseitig auf 1 Vpp voreingestellt und darf nur in Fällen absoluter Notwendigkeit geändert werden. Die Klemmenleiste CN2 umfasst folgende Signale und Steuerungen:

KLEMMENLEISTE CN2	
AUFDRUCK	**BESCHREIBUNG**
R	Kontakt eines normalerweise geöffneten Relais. Es schließt, wenn das Bildsignal gültig ist. Höchstspannung und Maximalstrom an den Kontakten 24 V 0,5 A
R	
M	Masse Videosignal
V	Video-Ausgang
M	Masse Audiosignal
A	Audio-Ausgang

KLEMMENLEISTE CN7	
AUFDRUCK	**BESCHREIBUNG**
+	**Versorgungsspannung 20 V**
-	**Masse Versorgungsspannung**

2. KONFIGURATIONEN DER SOFTWARE (NUR FÜR ART. 69MD)

Die Konfiguration ist nur mit dem Programmiergerät Art. 950C möglich, das an die serielle Schnittstelle auf der Platine des Art. 69MD (siehe Abb. 2) angeschlossen wird. Alternativ können die Schnittstellen Art. 692I oder 692I/U zusammen mit der PC-Software SaveProg (Art.69CD) benutzt werden. Folgende Parameter sind konfigurierbar:

PARAMETER	VOREIN-STELLUNG	NÄCHSTER MENÜPUNKT	VORIGER MENÜPUNKT	UNTER MENÜ-PUNKT
Sprache	Italienisch (lokale Sprache)			
Verzögerung Bildaktivierung	1 s			
Aktivierung Ton/Bild	Alle aktiv		204 x oder R	

Die Tasten des Programmiergeräts sind folgendermaßen angeordnet:

ELVOX Communicating in style

Die Taste [On/Off] hat keine Funktion, da das Programmiergerät über den BUS gespeist wird. Aus dem gleichen Grund ist die Funktion der Selbstabschaltung nicht vorgesehen. Mit den Tasten [↑] und [↓] des Programmiergeräts die folgende Option des Hauptmenüs anwählen:

```
Select Function:
Terminal Mode
```

Während der Wartezeit auf die Antwort der Schnittstelle wird auf dem Display folgende Meldung eingeblendet:

```
   Entering
Terminal  Mode
```

Nach einigen Sekunden zeigt das Display des Programmiergeräts den Typ und die Softwareversion der Schnittstelle an:

```
Program. 69MD OK
GG/MM/AA  V 0.00
```

Nach dem Ausblenden der Meldung wird die erste Option des Programmiermenüs angezeigt. Das Programmierverfahren endet entweder durch Timeout oder durch Drücken der Taste [EXIT], wenn Sie sich in einem beliebigen der im Folgenden aufgeführten externen Menüs befinden.

2.1 SPRACHE DER MELDUNGEN

```
Sprache Meld.
Deutsch
```

Die Programmierungen können in italienischer Sprache (lokale Sprache,Standard) oder in Englisch ausgeführt werden. Andere Sprachen werden für die jeweiligen Märkte zur Verfügung gestellt. Drücken Sie zur Änderung der Sprache für Italienisch auf [1] oder für Englisch auf [2].

```
Sprache Meld.
Englisch
```

Drücken Sie zum Abbrechen [EXIT]. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste [OK]. Die Annahme des Befehls wird analog zu allen anderen Befehlen in der ersten Zeile des Displays angezeigt:

```
Done!
Englisch
```

Die Display-Anzeige wechselt nun auf:

```
Messag. Language
English
```

Mit der Taste [↑] erfolgt der Übergang zum vorigen Menüpunkt des Programmiermenüs.

2.2. VERZÖGERUNG DER BILDAKTIVIERUNG

Mit der Taste [↓] gehen Sie zum nächsten Menüpunkt über, mit der Sie die Zeit festlegen können, die zwischen dem Eintreffen der Meldung, die das Vorhandensein des Bildsignal im BUS anzeigt, und dem demodulierten Signalabgang vergehen soll:

```
 Video-Verzög.
10 x 0,1 s
```

Dies ist erforderlich, da der Durchgang des Befehls zur Aktivierung des Bildsignals nicht bedeutet, dass das Videosignal effektiv vorhanden und die Signalamplitude stabilisiert ist. Außerdem benötigt auch der interne Schaltkreis eine gewisse Stabilisierungszeit.

Die Übertragung solcher Signale an gewisse Monitortypen kann zu ihrer Instabilität führen und zwar in dem Sinne, dass sie bis zum Abschalten kein korrektes Bildsignal mehr zeigen. Die Zeit wird von 0 bis 5 Sekunden in Intervallen von 0,1 s eingestellt. Zur Änderung der Zeit braucht nur der neue Wert eingetippt zu werden. In diesem Fall für 2 Sekunden die Taste [2] und [0] drücken:

```
Video-Verzög.   Video-Verzög.
2 x 0,1 s       20 x 0,1 s
```

Drücken Sie zum Abbrechen [EXIT]. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste [OK]. Die Annahme des Befehls wird analog zu allen anderen Befehlen in der ersten Zeile des Displays angezeigt:

```
Erledigt!
20 x 0,1 s
```

Mit der Taste [↑] erfolgt der Übergang zum vorigen Menüpunkt des Programmiermenüs.

2.3. TON-/BILDAKTIVIERUNG

Mit der Taste [↓] gehen Sie zum nächsten Menüpunkt über, mit dem Sie für jeden Kenncode bestimmen können, ob nur das Bildsignal oder beide geliefert werden sollen. Als Vorgabe sind alle aktiv:

```
 Aktiv.  A/V   1
Audio=J  Video=J
```

Die zu ändernde Vorrichtung kann mit den Tasten [↑] und [↓] angewählt werden. Aus der Position 1 gehen Sie mit der Taste [↓] zum nächsten Menüpunkt des Programmiermenüs weiter. Alternativ dazu kann die Nummer des betreffenden Gerätes direkt eingegeben werden:

```
ID Ger. eingeben
 45
```

Drücken Sie danach [OK]:

```
 Aktiv.  A/V  45
Audio=N  Video=J
```

Im Falle einer Unstimmigkeit erscheint in der ersten Zeile des Displays die Meldung:

```
Grenzw.Übersch.
888
```

Mit der Taste [R] erfolgt der schnelle Wechsel durch Überspringen aller Zwischenschritte zum vorigen Menüpunkt des Programmiermenüs. Drücken Sie [OK] zur Änderung des Wertes der Aktivierung :

```
 Aktivierung  45
Audio=N  Video=J
```

Jetzt haben die Tasten [0], [1] und [2] folgende Bedeutung:

TASTE	AKTIVIERUNG	BEISPIEL
[0]	Keine Aktivierung	Aktivierung 45 Audio=N Video=N
[1]	Nur Video	Aktivierung 45 Audio=N Video=J
[2]	Audio und Video	Aktivierung 45 Audio=J Video=J

Man sieht, dass die Aktivierung nur des Tonsignals nicht möglich ist. In der Praxis ist sowohl die Aufzeichnung des Tons wie auch des Bilds oder nur des Bilds möglich, sodass man sehen, aber nicht hören kann, was vorgeht. Drücken Sie zum Abbrechen EXIT. Zur Bestätigung drücken Sie die Taste OK. Die Annahme des Befehls wird analog zu allen anderen Befehlen in der ersten Zeile des Displays angezeigt:

```
Erledigt!
Audio=N  Video=J
```

Um alle Programmierungen ab dem angezeigten aktuellen Wert rückgängig zu machen (die Programmierungen auf JA zu setzen), die Taste 0 drücken :

```
1=Alle Default
```

zur Bestätigung die Taste: 1

```
1=Alle Default
JA
```

und danach die Taste OK.

Mit der Taste EXIT oder 0 OK wird der Vorgang abgebrochen. Sollen die Nummerierungen rückgesetzt werden, erscheint:

```
Bitte warten...
```

Und am Ende:

```
Erledigt!
Bitte warten...
```

Wenn hingegen das Audio-/Videosignal für alle deaktiviert werden soll:

```
 Aktiv.  A/V   1
Audio=J  Video=J
```

Die Taste 0 drücken:

```
1=Alle Default
```

Daraufhin wird um Bestätigung durch Drücken von 2 gebeten.

```
1=Alle Default
Keine
```

Bei Drücken und Bestätigung mit OK erscheint:

```
Bitte warten...
```

und zum Schluss:

```
Erledigt!
Bitte warten...
```

Beschriftung für Schalpläne

*

BUSTERMINIERUNG FÜR ELVOX DUE FILI ANLAGEN

Dieser Hinweis gilt für alle Geräte der Technologie DUE FILI ELVOX die mit dem Steckverbinder für die Busterminierung, der mit dem Aufdruck “ABC” markiert und der auf den Anschlussplänen mit * gekennzeichnet ist. Für die korrekte Anpassung der Leitung ist gemäß folgender Regel eine Steckbrücke einzusetzen: Die Steckbrücke in Position “A” lassen, wenn der BUS vom Geräte ein- und wieder austritt. Die Steckbrücke in Position “B” (Elvox-Kabel) bzw. in Position “C” (Cat-5-Kabel) einsetzen, wenn die Busleitung im Gerät selbst endet.

“A” = KEINE TERMINIERUNG

“B” = TERMINIERUNG 100 Ohm

“C” = TERMINIERUNG 50 Ohm

ANLAGEN MIT PASSIVVERTEILER ART.692D (Version für “DIN-Schiene”)

IMMER den Ausgang 1 des Verteilers Art.692D verwenden (der einzige ohne Terminierungs-Steckbrücke). Für die Terminierung von Art.692D: Wenn die Ausgänge “OUT”, “2”, “3” oder “4” nicht benutzt werden, die Steckbrücke am Steckverbinder “TOUT”, “T2”, “T3” bzw. “T4” EINGESETZT LASSEN. Die Standardposition der Steckbrücke “TOUT” ist “100” (Elvox-Kabel), nur bei Verwendung eines Cat-5-Kabels auf “50” setzen.

ANLAGEN MIT PASSIVVERTEILER ART. 692D (Version nicht für “DIN-Schiene”)

Für die Terminierung von Art.692D (Version nicht für “DIN-Schiene”): Wenn der Ausgang “OUT” nicht benutzt wird, die Steckbrücke am Steckverbinder “A” EINGESETZT LASSEN. Wenn der Ausgang “OUT” benutzt wird, die Steckbrücke vom Steckverbinder “A” ENTFERNEN.

ANLAGEN MIT AKTIVVERTEILER ART. 692D/2.

NUR WENN DER BUS im Gerät selbst endet, muss die Terminierungs-Steckbrücke in Position “B” (Elvox-Kabel) bzw. in “C” (Cat-5-Kabel) eingesetzt werden. Bei Ein-/Austritt an den Klemmen 1-2 des Art. 692D/2 muss sie in Position “A” gelassen werden.

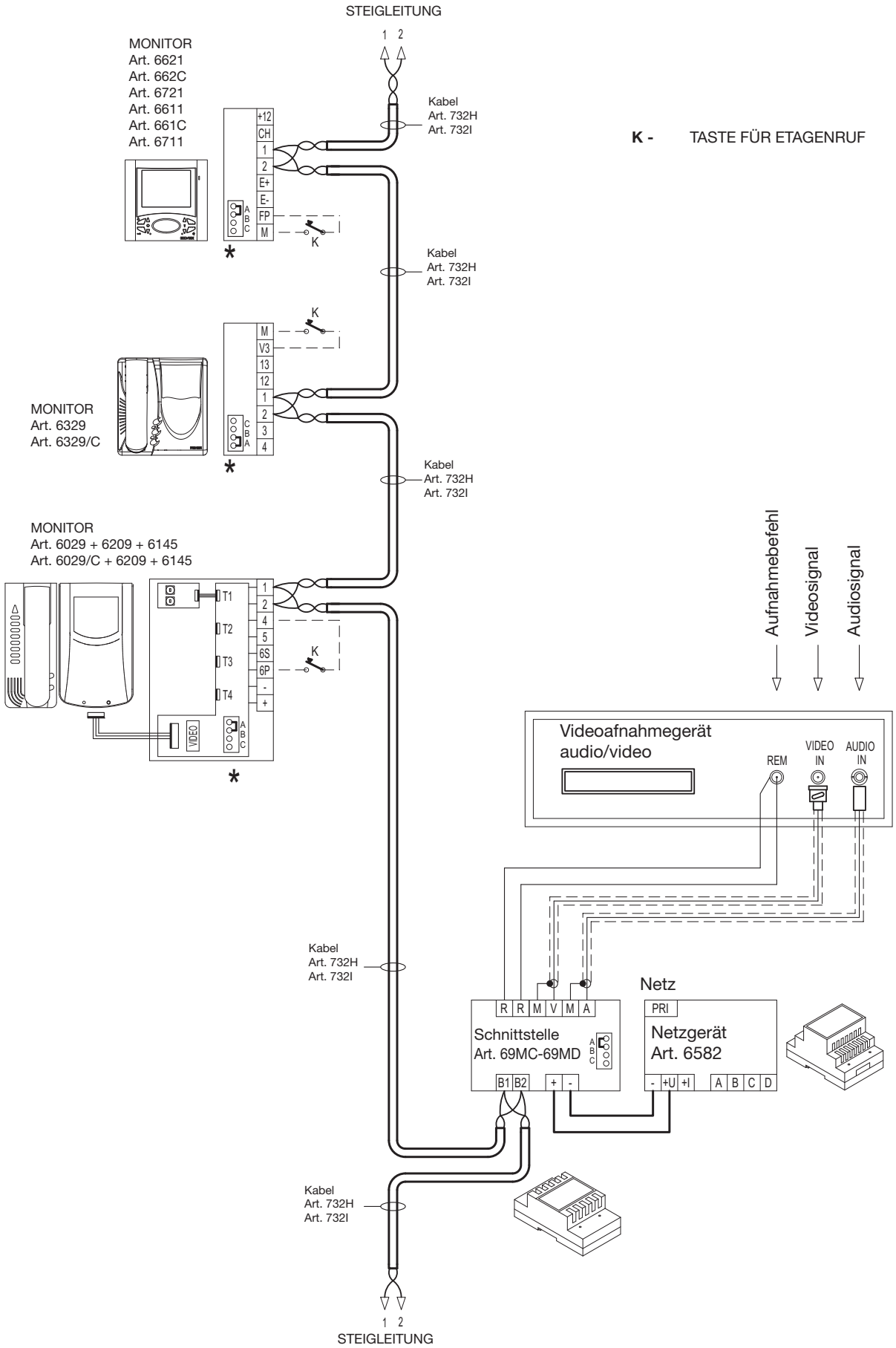
Leiterquerschnitt				
Klemmen	Ø bis 10m	Ø bis 50m	Ø bis 100m	Ø bis 150m
1, 2, B1, B2 (*)	0,5 mm^2	0,5 mm^2	0,75 mm^2	1 mm^2
Kabel	Art. 732H, Art. 732I	Art. 732H, Art. 732I	Art. 732H, Art. 732I	Art. 732H, Art. 732I
Elektrische Türöffner	1,5 mm^2	-	-	-
Andere: -, +U, +I, -L (#)	1 mm^2	1 mm^2	1,5 mm^2	2,5 mm^2
Video	75 Ohm KoaxKabel Art. RG59 oder RG11			

* Bei Farb-Videotürsprechanlagen muss das Kabel Art. 732H für einen maximalen Abstand von 75 m. benutzt werden.

Die Zusatznetzgeräte (Art. 6923, 6582, 6982) müssen möglichst nahe der Vorrichtung an der sie angeschlossen sind, installiert werden.

ELVOX
Communicating in style

ANSCHLUSS FÜR ART. 69MC-69MD ZUR AUSKOPPELUNG DES VIDEO- UND/ODER AUDIOSIGNALS AUS DUEFILI ELVOX ANLAGEN (BEZ. SI561)



ANWEISUNGEN FÜR DEN INSTALLATEUR

- Diese Anweisungen genau lesen, da sie über die Sicherheit beim Einbau, den Gebrauch und Pflege informieren.
- Nach dem Auspacken die Unversehrtheit des Geräts feststellen. Verpackungsteile (Plastiktüten, etc.) sind gefährlich für Kinder. Die Installation muss den nationalen Normen entsprechen.
- Es ist notwendig bei der Spannungsversorgungsquelle einen passenden zweipoligen Schalter einzubauen, der mindestens 3 mm Abstand zwischen den Kontakten haben muss.
- Vor dem Anschließen des Gerätes sich versichern, dass die Daten am Typenschild mit denen des Leitungsnetzes übereinstimmen.
- Dieses Gerät nur für den vorbestimmten Gebrauch verwenden, d.h. für Türsprechanlagen. Jeder andere Gebrauch ist gefährlich. Der Hersteller nimmt keine Verantwortung für beim Missbrauch des Gerätes entstandene Schäden.
- Vor jeglicher Säuberung oder Nachpflege das Gerät vom Versorgungsnetz trennen.
- Im Falle einer Beschädigung und/oder falschen Funktion des Geräts, dieses vom Versorgungsnetz trennen und das Gerät nicht öffnen.
- Für eine eventuelle Reparatur wenden Sie sich an eine offizielle technische Kundenbetreuungsstelle.
- Die Missachtung dieser Hinweise könnte Ihre Sicherheit gefährden.
- Die Lüftungsschlitze des Gerätes nicht abdecken und das Gerät keiner Feuchtigkeit oder Nässe aussetzen.
- Der Installateur muss nach dem Einbau darauf achten, dass diese Hinweise zur Benutzerinformation immer bei den Geräten vorhanden sind.
- Alle Geräte dürfen nur für den vorbestimmten Gebrauch verwendet werden.
- Der zweipolige Schalter muss leicht zugänglich sein.
- **VORSICHT:** um eine Verletzung zu vermeiden, dieses Gerät an der Wand, wie in der Installationsanleitung beschrieben, montieren.
- Dieses Blatt muss den Geräten immer beigelegt werden.

Richtlinie 2002/96/EG (WEEE)

Das am Gerät angebrachte Symbol des durchgestrichenen Abfallkorbs bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Lebenszeit vom Hausmüll getrennt zu entsorgen ist, und einer Müllsammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte zugeführt, oder bei Kauf eines neuen gleichartigen Geräts dem Händler zurückgegeben werden muss.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, dass das Gerät am Ende seiner Nutzungsdauer zu den entsprechenden Sammelstellen gebracht wird. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt die Wiederverwertung der Werkstoffe des Produkts. Für genauere Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme wenden Sie sich bitte an den örtlichen Müllsammeldienst oder an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Risiken, die mit den als gefährlich geltenden Stoffen verbunden sind (WEEE).

Bezugnehmend auf die WEEE – Richtlinie werden Stoffe, die schon lange in elektrischen und elektronischen Anlagen verwendet werden, für Personen und Umwelt als gefährlich betrachtet. Die getrennte Müllsammlung für das darauffolgende Geräte-Recycling und umweltfreundliche Entsorgung, tragen zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen für die menschliche Gesundheit und für die Umwelt bei. Die getrennte Müllsammlung trägt zur Wiederverwertung der Stoffe, aus denen das Produkt besteht, bei.

NOTE:

Communicating in style

FILIALEN IN ITALIEN

Mailand
Via Conti Biglia, 2
20162 Milano

Turin
Strada del Drosso, 33/8
10135 Turin

AUSLANDSFILIALEN

ELVOX Austria GmbH
Grabenweg 67
A-6020 Innsbruck

ELVOX Shanghai Electronics Co. LTD
Room 2616, No. 325 Tianyaoqiao Road
Xuhui District
200030 Shanghai, Cina

ELVOX Costruzioni elettroniche S.p.A. - ITALY
Via Pontarola, 14/a - 35011 Campodarsego (Padova)
Tel 049 9202511 - Fax 049 9202603 - info@elvox.com
Telefax Export Dept. ..39/049 9202601 - elvoxexp@elvox.com

www.elvox.com

CERT n° 9110.ELVO
UNI EN ISO 9001:2008